

Software Engineering Labor-Übung, LVNr:

Übungsleiter: Hans Moritsch

Dokument: Anforderungsanalyse und Use Case Modell I v.1.0

Projekttitel: ydio

Projekthomepage: ydio.sahann.at

Gruppenmitglieder:

MatNr:	Nachname:	Vorname:	e-mail:
0803000	Ilg	Benjamin	a0803000@unet.univie.ac.at
0907851	Sahann	Raphael	raphael.sahann@univie.ac.at
1126575	Mermi	Dagcan	mermi.dagcan@gmail.com
1025504	Czernecki	Mateusz	mathck@gmail.com

Datum: 06.11.2013

1.1

1.2 Funktionale Anforderungen

Im Rahmen einer Diskussion sind die genaueren Spezifikationen der Aufgabenstellung verfeinert worden. Dabei haben wir uns hauptsächlich an der grundlegenden Funktionalität von anderen Social Networking Systemen wie Facebook und Google+ orientiert. Außerdem haben wir als Zusatzfunktionalität das Bewertungssystem von Youtube (Anzahl Likes versus Anzahl Dislikes) hinzugezogen.

1.2.1 Beschreibung der Funktionalität

Es ist Zugriff für vier Benutzergruppen Zugriff auf das Social Networking System angedacht. Zum einen gibt es Endbenutzer, die im folgenden und auch im Rahmen des Projektes Ydioten genannt werden. Diese haben die Möglichkeit sich zu registrieren und einzuloggen um Zugriff zum Social Networking System zu erhalten. Bei der Registrierung gibt der Ydiot einen gewünschten, noch nicht vergebenen, Benutzernamen, ein Passwort, seine persönlichen Daten wie Name, Geburtsdatum und Wohnort und eine kurze persönliche Beschreibung an. Nach dem Login wird der Ydiot auf die persönliche Pinnwand weitergeleitet und sieht dort alle auf seine Pinnwand geschriebenen Beiträge. Er hat an jeder Pinnwand die Möglichkeit einen neuen Beitrag hinzuzufügen. Über die Top Bar (siehe Grafik in Kapitel 1.1.2) hat der Ydiot die Möglichkeit andere Ydioten zu suchen, sein eigenes Profil aufzurufen und sich auszuloggen. Die Suche ermöglicht es auf die Pinnwände und Profilseiten anderer Benutzer zu kommen und über die Pinnwand eines anderen Benutzers diesen als Freund hinzuzufügen und seine Profilinformatoren einzusehen. Auf der Pinnwand anderer Ydioten kann der Ydiot analog zur eigenen Pinnwand die Beiträge auf der jeweils anderen Wand einsehen. Ydioten haben die Möglichkeit beliebige Beiträge zu Liken, Disliken oder unangemessenen Inhalt zu melden.

Die zweite Benutzergruppe sind die Administratoren, welche für den einzigen Zweck bestehen um Moderatoren und Forscher-Benutzer zu erstellen und zu löschen. Administratoren haben auch die Möglichkeit Ydioten komplett aus der Datenbank zu löschen. Weiteres gibt es Moderatoren, die die Möglichkeit haben gemeldete Beiträge zu löschen und Ydioten für einen limitierten Zeitraum zu sperren.

Die letzte Benutzergruppe sind die Forscher. Forscher haben die Möglichkeit aufgrund der gesammelten Nutzungsdaten wie Anzahl der Beiträge von Ydioten und den Vernetzungsgrad von Ydioten durch die Freundeslisten auszulesen und z.B. mit dem Alter der Nutzer zu korrelieren.

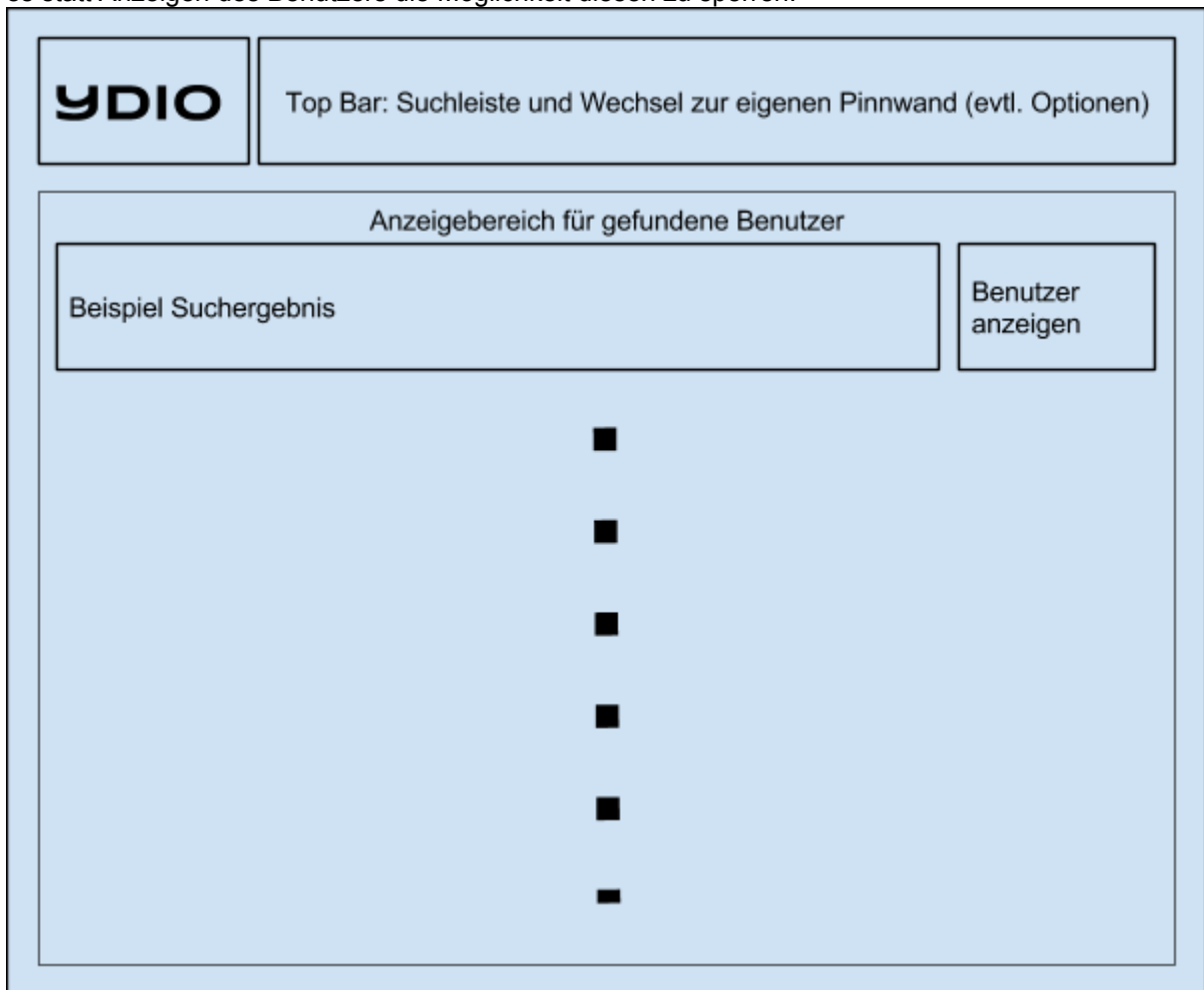
Alle Benutzer haben außerdem die Möglichkeiten alle eigenen Benutzerdaten abgesehen vom Benutzernamen zu ändern.

1.2.2 Bedienungsoberfläche

Benutzeransicht, Moderatorenansicht analog ohne Möglichkeit neuer Beiträge und statt Melden etc. nur die Möglichkeit Beitrag zu löschen.

YDIO	Top Bar: Suchleiste und Wechsel zur eigenen Pinnwand (evtl. Optionen)
Neuer Beitrag auf aktueller Pinnwand	
erstellen	
Anzeigebereich der aktuellen Pinnwand	
Beispiel Beitrag	Like/ Dislike/ Melden/ Antwort
■	
■	
■	
■	

Benutzeransicht für Anzeige nach Benutzersuche. Analog auch für Moderatoren, bei diesen gibt es statt Anzeigen des Benutzers die Möglichkeit diesen zu sperren.



Forscheransicht nach Ausgabe der Statistiken

YDIO

Top Bar: Suchleiste und Wechsel zur eigenen Pinnwand (evtl. Optionen)

Anzeigebereich für Statistiken

Auswahl: Kategorie 1 | Kategorie 2 | Kategorie 3 | ...

Daten	Daten	Daten	Daten	...
...

1.3 Nichtfunktionale Anforderungen

Die Benutzersuche soll maximal 1 Sekunde dauern.

Das Laden der Benutzeroberfläche soll weit unter einer Sekunde passieren.

1.3.1 Qualitätsanforderungen

Einer der wichtigsten Aspekte im Bezug mit sozialen Netzwerken, ist die ständige Erreichbarkeit des Dienstes. Um die Qualität der Beiträge zu gewährleisten gibt es Moderatoren. Die Meldung von anzüglichen oder unpassenden Beiträgen erfolgt durch anderen Nutzer. Grundsätzlich müssen alle Beiträge einen für den Arbeitsplatz passenden Inhalt haben. Um das zu gewährleisten, können auch nicht gemeldete Beiträge von Moderatoren gelöscht werden.

1.3.2 Technische Anforderungen

Betriebssysteme: Windows, Linux, Mac

Hardware: sehr gering (alles ab einem qualitativ hochwertigen Toaster)

benötigte Java Version: 7

1.3.3 Realisierungsanforderungen

Das Projekt wird mithilfe von Eclipse und Java entwickelt. Für die Grafikerstellung benutzen wir Paint. Die Versionsverwaltung wird mit Github realisiert. Für die Synchronisation der Daten wird eine Cloud Plattform benötigt, wir haben uns für Google Drive entschieden. Dokumentiert wird unser Quellcode mit javadoc. Die User Interface Implementierung erfolgt mit jQuery.

1.3.4 Diverses

Annahmen

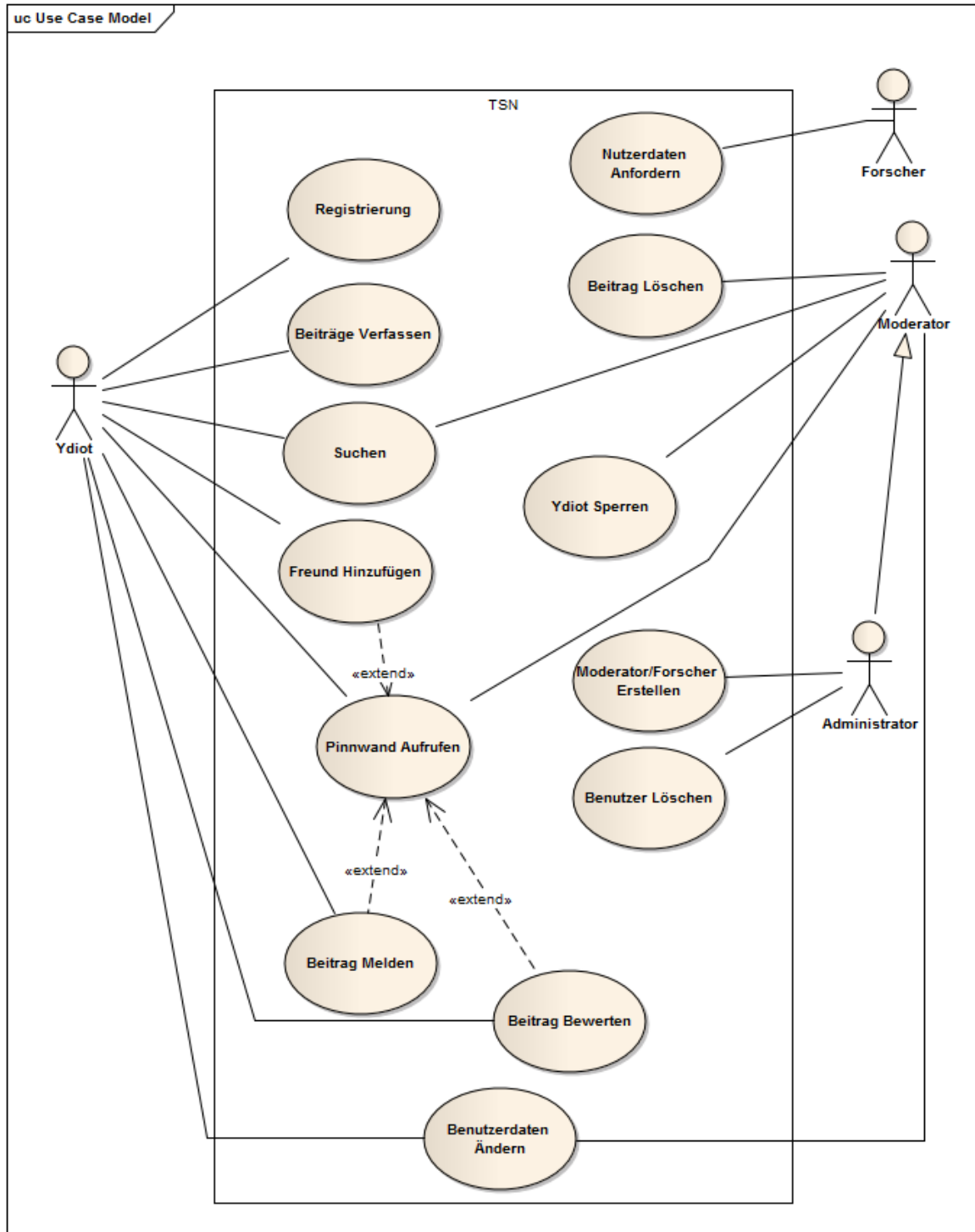
- *wir werden auf keinerlei Probleme stoßen*

Risiken

- *Aufwandsüberschätzung*
- *Benutzerunfreundlich*
- *Datenschutz*
- *Datensicherheit*
- *Datenmenge (zu viele Ydioten, zu wenig Speicherplatz)*

2 Use Case Modell

2.1 Use Case Diagramm



2.2 Use Case: Registrierung

Ein Ydiot registriert sich auf der Webseite unter Angabe von Benutzername, Passwort, realem Namen, Wohnort, Geburtsdatum und Email-Adresse. Nach der Registrierung folgt die Weiterleitung auf die nun erstellte Pinnwand.

Use Case: Registrierung

Ziel: User bekommt einen Account als Ydiot.

Kategorie: primär

Vorbedingung: keine

Nachbedingung bei Erfolg: User hat einen neuen Account des Typs Ydiot erstellt.

Nachbedingung bei Misserfolg: Mitteilung in Form einer Fehlermeldung.

Akteure: Ydiot

Auslösendes Ereignis: kein

2.3 Use Case: Beiträge verfassen

Ein Ydiot erstellt einen Beitrag auf der Pinnwand auf der er sich aktuell befindet.

Use Case: Beiträge verfassen

Ziel: Ydiot erstellt einen neuen Beitrag auf der Pinnwand auf der er sich aktuell befindet.

Kategorie: primär

Vorbedingung: eingeloggt als Ydiot. befindet sich aktuell auf einer Pinnwand

Nachbedingung bei Erfolg: Ydiot hat neuen Beitrag erstellt

Nachbedingung bei Misserfolg: Mitteilung in Form einer Fehlermeldung.

Akteure: Ydiot

Auslösendes Ereignis: kein

2.4 Use Case: Suchen

Ein Ydiot hat die Möglichkeit nach einem beliebigen Benutzer anhand des Benutzernamen oder des realen Namen zu suchen.

Use Case: Suchen

Ziel: Ydiot findet andere Ydioten und sieht diese in einer Liste

Kategorie: primär

Vorbedingung: eingeloggt als Ydiot

Nachbedingung bei Erfolg: Liste von Ydioten gefunden

Nachbedingung bei Misserfolg: Keine Ydioten gefunden

Akteure: Ydioten

Auslösendes Ereignis: Suchbegriff eingeben und Suche starten

2.5 Use Case: Pinnwand aufrufen

Ein Ydiot hat die Möglichkeit nach eine Pinnwand aufzurufen, entweder die eigene durch den Login oder über die Freundesliste bzw. die Benutzersuche die Pinnwand einer anderen Person.

2.6 Use Case: Freund hinzufügen

Ein Ydiot hat die Möglichkeit einen anderen Ydioten als Freund hinzuzufügen, wenn er sich auf dessen Pinnwand befindet.

2.7 Use Case: Beitrag Melden

Ein Ydiot kann über die Pinnwand einen Beitrag melden. Dafür hat jeder Beitrag einen "Melden" Button. Der Benutzer kriegt daraufhin eine Bestätigung vom System.

2.8 Use Case: Beitrag bewerten

Ein Ydiot hat nach Einsehen eines Beitrags auf einer Pinnwand die Möglichkeit den entsprechenden Beitrag mit einem Like oder Dislike zu bewerten.

2.9 Use Case: Nutzerdaten anfordern

Ein Forscher hat die Möglichkeit nach dem Login Benutzerdaten anzufordern um daraus Tabellen mit analysierbaren Daten zu erstellen und sie aus dem System zu kopieren. Es ist möglich benutzerspezifisch Daten auszugeben oder allgemeine Statistiken über alle Benutzer anzufordern.

Use Case: Nutzerdaten anfordern

Ziel: Forscher Nutzerdaten für weitere Statistiken ausgeben

Kategorie: primär

Vorbedingung: Login als Forscher

Nachbedingung bei Erfolg: Forscher hat Nutzerdaten bekommen.

Nachbedingung bei Misserfolg: Mitteilung in Form einer Fehlermeldung.

Akteure: Forscher

Auslösendes Ereignis: kein

2.10 Use Case: Ydiot sperren

Ein Moderator kann einen Ydioten sperren. Dafür muss er oder sie einen Zeitpunkt festlegen, bis zu dem der Ydiot gesperrt sein wird. Zusätzlich gibt der Moderator eine Mitteilung an das System weiter, welches beim Anmeldeversuch des gesperrten Benutzers angezeigt wird. Der Inhalt dieser Nachricht ist vorzugsweise die Begründung für die Sperre.

Use Case: Ydiot sperren

Ziel: Der gewünschte Ydiotenaccount wird gesperrt.

Kategorie: primär

Vorbedingung: Login als Moderator.

Nachbedingung bei Erfolg: Ydiot ist für den vom Moderator gewünschten Zeitraum gesperrt.

Nachbedingung bei Misserfolg: Ydiot ist nicht gesperrt. Moderator bekommt eine Fehlermeldung.

Akteure: Moderator

Auslösendes Ereignis: kein

2.11 Use Case: Beitrag löschen

Ein Moderator bekommt nach dem Login eine Liste der gemeldeten Beiträge angezeigt und hat die Möglichkeit diese zu löschen.

2.12 Use Case: Moderator oder Forscher erstellen

Ein Administrator hat die Möglichkeit Moderatoren und Forscherbenutzer zu erstellen, damit sich diese Personen mit dem entsprechenden Account einloggen können.

2.13 Use Case: Benutzer löschen

Administratoren können Ydioten, Moderatoren und Forscher löschen.